

## Dach, Simon: Vor-Jahrs Liedchen (1632)

1 Die Lust hat mich gezwungen  
2 Zu fahren in den Wald,  
3 Wo durch der Vögel Zungen  
4 Die gantze Lufft erschallt.

5 Fahrt fort, jhr Frewden Kinder,  
6 Ihr Püsche-Bürgerey  
7 Vnd Freyheit-volck nicht minder,  
8 Singt ewre Melodey!

9 Ihr lebt ohn alle Sorgen  
10 Vnd lobt die Güt' vnd Macht  
11 Des Schöpfers von dem Morgen  
12 Biß in die späte Nacht.

13 Ihr bawt euch artig Neste,  
14 Nur daß Ihr Junge heckt,  
15 Seyd nirgends Fremd' vnd Gäste,  
16 Habt ewren Tisch gedeckt.

17 Ihr strebet nicht nach Schätzen  
18 Durch Abgunst Müh' vnd Streit,  
19 Der Wald ist ewr Ergetzen,  
20 Die Federn ewer Kleidt.

21 Ach wolte Gott, wir lebten  
22 In Vnschuld, gleich wie Ihr,  
23 Nicht ohn auffhören schwebten  
24 In sorglicher Begier!

25 Wer ist, der also trawet  
26 Auff Gott, das höchste Gut,  
27 Der diese Welt gebawet,

28 Vnd allen gutes thut?

29 Wir sind nicht zu erfüllen

30 Mit Reichthumb vnd Gewinn,

31 Vnd gehn vmb Geldes willen

32 Offt zu der Höllen hin.

33 O, daß wir Gott anhiengen,

34 Der vns versorgen kan,

35 Vnd recht zu leben fiengen

36 Von Euch, Ihr Vögel, an!

(Textopus: Vor-Jahrs Liedchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53116>)